

# Ausschuss geschlossen gegen den Ausbau der B51

**Bassum** – Die Stadt Bassum hat sich in einer Stellungnahme gegen den geplanten 2+1-Ausbau der B51 ausgesprochen – und bekam dafür fraktionsübergreifend viel Beifall von den Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung. „Ich finde die Stellung-

nahme sehr gut, weil sie auch Alternativen aufzeigt“, sagte Alexander Loerke (CDU). „Wir begrüßen die Ablehnung“, erklärte auch Christiane Weitzel von den Grünen. „Der Ausbau setzt auf ein antiquiertes Konzept. Es wäre auch ein Skandal, wenn

die schöne Allee gefällt werden würde, alles gesunde Altbäume. Zudem gehen wertvolle Flächen verloren.“ Hermuth Straßburg, Vorsitzender des Bürger-Blocks, meinte, er hätte sich die Stellungnahme noch etwas schärfer formuliert gewünscht. „Da

stellen sich einem die Nackenhaare auf, wenn man die Planungen sieht. Um wenige Minuten Zeit zu gewinnen, werden Millionen ausgegeben.“ Thomas Becker (FDP), der den Antrag zu dieser Stellungnahme gestellt hatte, meinte: „An manchen Stellen

mag solch ein Ausbau eine gute Lösung sein, aber hier ist das eine schlechte Planung. Ich verstehe die Bockigkeit der Behörde nicht, die daran festhält.“

SPD-Fraktionschef Christoph Lanzendörfer bezeichnete die Planung in sich als

„paradox“ und vermutete, sie sei im Dunst von Benzinabgasen verfasst worden. „Die Lösung ist grottenschlecht – aber die haben die Macht. Der Ausbau wird kommen, denn ein angeschobener Tanker ist nicht mehr zu bremsen.“